

68  
146

Herrn Dr. A. Jöhr, Präsident der Zürcher Kunstgesellschaft,  
Schweizerische Kreditanstalt, Paradeplatz, Zürich 1

Sehr geehrter Herr Präsident,

Beiliegend folgt der Vorschlag zu einer komprimierten Traktandenliste für die heutige Sitzung im Walcheturm.

Er vereinigt unter I die Substanz zur Orientierung der Herren, die vom Plan der Ausstellung noch nichts wissen, ohne viel preiszugeben; unter II die Grundlagen für die Entscheidungen, die heute zu treffen sind; Ia ist der vorläufige Tummelplatz für die etwas unbestimmten Vorstellungen von Herrn Direktor Meili, b, c und d beschäftigen sich mit den Grössen, mit denen zu rechnen ist. Hinter den knappen Schlagworten steht das gesamte Programm der Materialbeschaffung und -Auswahl.

Mit höflichen Grüssen

Ihr sehr ergebener

1 Blatt Beilage

Kunstaussstellung in Schweiz. Landesausstellung

Sitzung Organisationskomite 28. Dezember 1938  
Nachmittags 4 Uhr im Walcheturm

Idee der Kunstaussstellung im Rahmen der Schweiz. Landesausstellung,  
Verwirklichung in Raum und Zeit.

- I. Geschichte, seit erster Anfrage bei Stadtpräsident Dr. Klöti 1935 bis zum Vertragsabschluss vom 30. September 1938
  - a. Antwort LA: keine Kunstaussstellung auf dem Areal der LA, aber künstlerische Durchdringung der ganzen Ausstellung, plastische Kolossalfiguren und grosse dekorative Gemälde  
Thematische Ausstellung
  - b. Antwort Kunsthaus: Kunst ist eine natürliche Funktion auch des Schweizervolkes; die Schweiz hat innerhalb der Kunst Europas von jeher ihren passiven und aktiven Anteil im lebendigen Austausch mit den Nachbarländern; Verzicht auf eine Schau von Kunstwerken im Rahmen der LA wäre deshalb an sich sehr bedauerlich und würde namentlich von den Schweizer Künstlern nicht verstanden.  
Das Thema der Kunst ist die Form.  
Vorschlag: Durchführung einer thematischen Kunstaussstellung "Zeichnen, Malen, Form" Kunst in der Schweiz, die Schweiz in der Kunst im Zürcher Kunsthaus, im ideellen und materiellen Rahmen der LA.